127 6

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantw. Redacteur Rud. Eigl
VIII. Blindengasse 35
11. Jahrg. Wien, Montag 9. Juli № 156.

~~Die Donauundfahrt der Beamten der Stadt Wien.~~ Um die Collegialität unter den Beamten der Stadt Wien zu fördern, die infolge der Centralisation der Amter Schwierigkeit fast nie mit einander in Berührung kommen, veranstaltete das Vergnügungscomité dieses Vereines am letzten Samstag eine Donauundfahrt, verbunden mit einer Besichtigung des neuen Kinderspitales. Trotz des etwas trüben Wetters hatten sich zur Excursion etwa 300 Personen eingefunden, darunter viele weibliche Angehörige der Beamten. Von Oberbeamten des Magistrates waren Hauptkassa-Director Seifert, die Bauräthe Wikora und Brikof, Rechnungsrath v. Hungerbüchler etc. erschienen. Unter den Gästen sah man Statistiker Adami mit Familie, der sich unter den städtischen Beamten einer großen Bekanntschaft erfreut. Um halb 4 Uhr nachmittags fuhr der von der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft beigestellte Separat-Dampfer von der Salon, Weißgärber etc, um durch den Donaukanal stromabwärts in den Donaustrom zu gelangen. Die Donau-Regulierungs-Commission, bezw. die Hafenbau-Direction, welcher K.K. Oberbau-Rath Laussig vorsteht, hatte mit anerkennenswerthem Entgegenkommen die Besichtigung des Winterhafens gestattet und den K.K. Oberingenieur Haller mit der technischen Führung betraut. Derselbe begrüßte am Eingange des Winterhafens, wo das Schiff verlassen wurde, die Ausflügler im Namen der Hafenbau-Direction und wies auf die Bedeutung des im Entstehen begriffenen Werkes hin, mit besonderer Betonung der Donauschiffahrts-Werkes einen günstigen Umschwung erfahren dürfte, da die Schiffe nicht mehr in Schwemmland, sondern in dem neuen Hafen überwintern werden. Es wurde dann das ganze colossale Territorium abgegangen, welches vor einigen Monaten noch eine wüstliegende Au war, sich aber jetzt als ein Hochplateau repräsentiert, auf welchem die Umschlagplätze, eine Schiffswerfte, Magazine und andere Bauten sich befinden werden. Auf diesem Plateau sollen auch Straßen mit einer Gesammtlänge von 7 Kilometer durchgeführt werden. Nach der Besichtigung begab sich die Gesellschaft beim unteren Donauarm wieder in das Schiff, wo das Kinderringer Quartett heitere Weisen ertönen ließ. Langsam ging es nun stromaufwärts nach Nußdorf, wo das Schiff verlassen wurde und die Theilnehmer sich zum „Goldenen Reh" begaben. In großem Saale daselbst begrüßte der Präsident des Vereines Rechnungsrath Weber die Erschienenen, dankte für die zahlreiche Betheiligung und schloß mit einem Hoch auf den Bürgermeister Dr. Lueger, den Gönner des Vereines und Freund der Beamten der Stadt Wien. Hauptkassa-Adjunct Graf wastete auf die Collegialität unter den städtischen Beamten, Ober-Ingenieur Haller auf den Verein der Beamten der Stadt Wien, Hauptkassa-Official Wiesek auf die Damen, ein Vereinsmitglied auf den Verein, Präsidenten. Es folgte nun eine Reihe heiterer, lebhaft acclamierter Vorträge seitens der städtischen Beamten Stauber, Kreubig, Rippak und Zwerang, worauf noch lange Zeit dem Tanz gehuldigt wurde. Erst nach Mitternacht schloß die äußerst animierte Unterhaltung. Um das Zustandekommen dieser Excursion, welche, obwohl es der erste Versuch war, als außerordentlich gelungen bezeichnet werden muß, haben sich der Präsident des Vereines Rechnungsrath Weber, der Vicepräsident Baurath Brikof, der Vereins-Official Wiesek und der Obmann des Vergnügungs-Comités ganz besonders Verdienste erworben.

Elektricitäts-Anlagen. Dem Gemeinderathe wurde in der letzten vertraulichen Sitzung zur Kenntniß gebracht, daß an Vorauslagen für die Legung des 30 Millionen Kronenlehens für den Bau u. Betrieb städtischer Elektricitätswerke ein Betrag von 5273 K 89 h ausgegeben wurde. Den mit der Durchführung des Anlehens betrauten Beamten wurden Remunerationen im Gesammtbetrage von 4556 K bewilligt. Der artistische Anstalt und Buchdruckerei R. v. Waldheim wurde für die exacte Herstellung ihrer Subscriptionsprospekte die Anerkennung ausgesprochen.

Ernennungen. Der Stadtrath hat im Conceptsfalle Dr. Hans Sandler zum Magistrats-Commissär und Karl Schor zum Magistrats-Concipisten ernannt.

Grundabtretung. Der Gemeinderath hat die Schadloshaltung für die beim Umbau des Hauses № 9 Habsburgergasse zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grundflächen in nachstehender Weise bestimmt: für die Habsburgergasse im Ausmaße von 65·80 m² mit 400 K, für die Halbburggasse im Ausmaße von 201·23 m² mit 280 K, für die Bräunerstraße im Ausmaße von 149·24 m² mit 240 K je per Quadratmeter. Die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund beim Hause Alsergrund Lichtensteinstraße 76 (54 m²), Valzergasse 23 (15 m²) wurde mit 70 K, bezw. 40 K, beim Hause Neubau Neustiftgasse 131 per 26·6 m² mit 36 K per m² festgesetzt.

Lehrerbeeidigung. Vicebürgermeister Dr. Neumayer hat heute um 12 Uhr mittags 10 neu ernannte Lehrerinnen, darunter 6 Oberlehrer beeidigt.